

Luftsportverein Brüggen-Schwalmtal e. V.

LSV Brüggen-Schwalmtal e.V. Ulmenweg 14 41379 Brüggen



Datum: 5. März 2020

Wettbewerbsnummer NW A1/20

Ausschreibung Für den Freiflug Wettbewerb Am 28. März 2020

Hiermit laden wir recht herzlich zum 1-ten Wettbewerb 2020 im Freiflug des Luftsportvereins Brüggen – Schwalmtal ein. Die Veranstaltung soll der Förderung und Pflege des ungesteuerten Modellflugs dienen.

Es werden Freiflugmodelle der Klasse F1H gewertet.

Der Wettbewerb startet um **13:00 Uhr** und endet spätestens um 18:00 Uhr, spätere Flüge werden nicht mehr gewertet. Ab **11:00 Uhr** ist die Startstelle ausgewiesen und es können Probestarts durchgeführt werden.

Es wird ein Startgeld von €5,- erhoben.

Für hervorragende Verpflegung ist, wie in den vergangenen Jahren, auch gesorgt.

Wettbewerbsleitung: Andreas Schwenk

Sportleitung: Jürgen Moors / Oskars Spridzans

Für den LSV Brüggen – Schwalmtal e.V.

Andreas Schwenk

Vorstand:
Dieter Stapper
Ulrich Hoeveler
Jürgen Moors
Oskars Spridzans

Vereinsregister:
Krefeld VR 4135

Geschäftsstelle:
LSV Brüggen-Schwalmtal e.V.
Dieter Stapper (1. Vorsitzender)
Ulmenweg 14
41379 Brüggen
Tel: 02163/6456
E-Mail: verein@lsv-brueggen.de
Homepage: www.lsv-brueggen.de

Volksbank Viersen
Konto 2100810010 BLZ 31460290
IBAN DE22 3146 0290 2100 8100 10
BIC GENODED1VSN

Postanschrift:
LSV Brüggen-Schwalmtal e.V. • Ulmenweg 14 • D-41379 Brüggen

Sparkasse Krefeld
Konto 264754 BLZ 32050000
IBAN DE92 3205 0000 0000 2647 54
BIC SPKRDE33

Regeln

Es werden Freiflugmodelle der Klasse F1H (Gesamtflächeninhalt 18 qdm) gewertet. Alle anderen Freiflugmodelle, F1A, F1B, F1C, A2 und Nurflügel sowie Artverwandte (Elektro-- Freiflugmodelle) Freiflugmodelle dürfen natürlich auch mitfliegen, werden aber in einer extra Liste geführt.

Das Freiflugmodell muss durch eine einzelne Leine gestartet werden; deren Länge, einschließlich Ausklink- und Startvorrichtung, darf unter zwei (2) kg Zugbelastung 50 Meter Länge nicht überschreiten. Keine mit der Schleppleine in Verbindung stehende Vorrichtung darf vom Wettbewerbsteilnehmer geworfen werden. Am Ende sind Wimpel, Gummiball oder ein kleiner Ring erlaubt.

Die Freiflugmodelle sollen nach dem sichtbaren Abfallen der Hochstartleine 2 Min. (120 sec.) fliegen.

Es sollten fünf (5) Durchgänge geflogen werden. In jeden Durchgang gibt es zwei (2) Startversuche. Ist die Flugzeit unter 20 sec, darf ein zweiter Startversuch unternommen werden. Der Versuch mit der besten Flugzeit wird gewertet. Jeder Durchgang dauert max. 40 Min. Nach dem Ablauf der Durchgangszeit ist ein Nachstarten nicht mehr möglich. Nach dem alle Teilnehmer den dritten (3) Durchgang beendet haben, ist eine Pause von 60 Min. Der vierte Durchgang wird spätestens um 16:00 Uhr gestartet.

Die 3 besten Ergebnisse werden gewertet. Das Beste Ergebnis wäre 6 Min. (3 X 2Min.)